

SWOT-Analyse

Die SWOT-Analyse ist ein Instrument für die strategische Planung, das ursprünglich aus dem Unternehmenskontext stammt. Das Akronym SWOT steht für Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Risiken). Durch die SWOT-Analyse analysierst du deine Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken in deinem Umfeld. Sie empfiehlt sich für die 2. oder 3. Mentoring Session, da die Analyse von Mentee und Mentor*in gemeinsam ausgefüllt wird und sich beide dafür bereits ein wenig kennen sollten.



So kann eure SWOT-Analyse aussehen:

Stärken

- Fähigkeiten und Talente: Was sind die Hauptfähigkeiten und Talente der Mentee?
- Erfolge: Welche bisherigen Erfolge können hervorgehoben werden?
- Ressourcen: Auf welche Ressourcen (persönlich oder extern) kann die Mentee zurückgreifen?

Schwächen

- Verbesserungsbereiche: Wo sollte sich der*die Mentee verbessern?
- Herausforderungen: Welche Probleme hat der*die Mentee?
- Einschränkungen: Gibt es Einschränkungen, die den Fortschritt behindern könnten?

Chancen

- Karriereaussichten: Welche Chancen gibt es auf dem Karriereweg des*der Mentee?
- Networking: Gibt es Networking-Möglichkeiten, die genutzt werden können?
- Branchentrends: Gibt es Trends in der Branche, die der*die Mentee nutzen kann?

Risiken

- Konkurrenz: Welcher externe Wettbewerb steht der Mentee gegenüber?
- Marktrisiken: Gibt es Risiken auf dem Markt oder in der Branche?
- Persönliche Herausforderungen: Welche persönlichen Herausforderungen könnten den Fortschritt der Mentee behindern?

SWOT-Analyse

Schritte zur Durchführung der SWOT-Analyse im Mentoring:

1. **Gemeinsames Brainstorming:** Beginnt mit einer Brainstorming Session, um Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken aufzulisten. Sowohl Mentee als auch Mentor*in sollten etwas dazu beitragen
2. **Detaillierte Analyse:** Diskutiert jeden Punkt im Detail, um seine Auswirkungen und Bedeutung zu verstehen.
3. **Strategische Planung:** Entwickelt eine Strategie, die Stärken und Chancen nutzt, um Schwächen und Risiken zu überwinden.
4. **Aktionsplan:** Teilt die Strategie in umsetzbare Schritte auf, die der*die Mentee befolgen kann.
5. **Regelmäßige Follow-ups:** Bespricht in Folgesitzungen euren Fortschritt und feiert diesen!

Durch diese Schritte kann die Mentee ein umfassendes Verständnis ihrer Position gewinnen und einen klaren, strategischen Plan für ihre persönliche und berufliche Entwicklung erstellen.

